



Anmeldezeitraum für

Kinderbetreuung & Sommeraktivitäten

mit 22. Februar gestartet!

Ende der Anmeldefrist: 18. März





Großes Interesse für künftige Raumplanung in unserer Gemeinde

Rund 150 BürgerInnen bei Fläwi- & ÖEK-Infoveranstaltung

Am 11. Februar fand wie angekündigt eine Informationsveranstaltung zum öffentlich aufgelegten Entwicklungskonzept und dem ersten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Seiersberg-Pirka statt.

Rund 150 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich von dem mit der Planerstellung beauftragten Raumplaner, DI Maximilian Pumpernig, aus erster Hand über die maßgeblichen Änderungen informieren zu lassen.

In einer an die Ausführungen des Raumplaners angeschlossenen Diskussionsrunde kam es zu diversen Wortmeldungen.

Dass der Flächenwidmungsplan der Gemeinde nicht das geeignete Werkzeug darstellt, um die gegebenen Pendlerströme über das übergeord-

nete Straßen- und Wegenetz der Gemeinde zu reduzieren, wurde dabei ebenso besprochen wie geplante Projekte im Bereich des „Bauhauses“, welche unter Abstimmung mit der überörtlichen Raumordnung (Neues Regionales Entwicklungsprogramm „Steirischer Zentralraum“) die bisherige industrielle Vorrangzone ersetzen sollen. Das bedeutet, dass die bisherige Vorrangzone für Industrie- und Gewerbe zu Gunsten einer qualitativ hochwertigen Wohnnutzung ersetzt wird und zum Wohl der Anrainer zurückgestuft wurde.

Grundsätzlich kommt auch bei der Raumplanung der Stufenbau der Rechtsordnung zur Anwendung, welcher sich von übergeordneten Planungsinstrumenten (Neues REPRO „Steirischer Zentral-

raum“) bis hin zum örtlichen Raumplanungsinstrument des Bebauungsplanes unter Berücksichtigung der einzelnen Bauplätze und deren Bebaubarkeit erstreckt.

Dabei wird klar zwischen Bundes-, Länder- und Gemeindekompetenzen unterschieden. Unter den Vorgaben der Aufsichtsbehörden hat eine Gemeinde die Möglichkeit, Wünschen von Grundstückseigentümern nachzukommen bzw. Flächen langfristig einer besonderen Verwendung zuzuführen.

Ein willkürlicher Eingriff in bestehende Rechte der Grundeigentümer ist zum Schutz derer Eigentumsrechte nicht möglich. Vorschläge hinsichtlich der Schaffung von Grünflächen auf als Bauland festgelegten Privatgrundstücken sind nur möglich, wenn

die Grundeigentümer selbst ihre Flächen für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Denn auch wenn noch mehr Grünflächen erwünscht wären, sind die Rechte der Grundstückseigentümer, für die ein Grundstück im Bauland wesentlich wertvoller ist, zu wahren. Ein Kauf von einzelnen Grundstücken, um diese in zu bewirtschaftende, öffentliche Flächen auf Kosten der Gemeindekasse umzuwandeln, wäre schlichtweg unfinanzierbar.

Positive Flächenbilanz

Die Flächenbilanz der neuen Pläne macht deutlich, dass die politischen Vertreter im Raumordnungsausschuss sehr behutsam mit den zu verwertenden Ressourcen umgegangen sind und Naturbereiche wie den Windorfer Teich oder große Flächen nahe dem

Schilft am Gedersberg, den Gemeindewald und andere für die nächsten Jahrzehnte gesichert haben.

Das klare Bekenntnis zur langfristigen Sicherung der Lebens- und Wohnqualität in Wohnsiedlungsgebieten führte zur Rücknahme von insgesamt 34 ha (!) der Baulandkategorie „Allgemeines Wohngebiet“ in die Kategorie „Reines Wohngebiet.“ Damit wird eine ortsfremde, betriebliche Nutzung dezidiert ausgeschlossen.

Darüber hinaus soll durch Festlegung einer dem Einfamilienwohnhausgebiet entsprechenden Dichte künftig

eine aus verkehrstechnischer Sicht nicht gewollte Nachverdichtung verhindert werden.

Ortsteilspezifische Planersprech-tage für detaillierte Fragen

Weiters bietet die Gemeinde ortsteilspezifische Planersprech-tage an, in deren Rahmen konkrete Fragen und Wünsche zu den aufgelegten Plänen im Gemeindeamt mit dem Raumplaner besprochen werden können. Auch im Internet finden Interessierte die detaillierten Pläne als PDF-Download. Die öffentliche Auflagefrist im Gemeindeamt endet nach den gesetzlichen Vorgaben am 21.03.2016.

Ortsteilbesprechungen

Planersprech-tage

Do., 25. Februar 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Ortsteile Seiersberg, Pirka und Windorf

Di., 01. März 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Ortsteile Neuseiersberg, Neupirka, Neuwindorf

Do., 03. März 14:00 - 18:00 Uhr

Allgemeiner Planersprechtag

*Der Planersprechtag für Gedesberg, Mantscha fand wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt am 23.02.2016 statt.

Umbesetzung im Prüfungsausschuss

Unlängst kam es im Prüfungsausschuss der Gemeinde zu einer Umbesetzung. Im Rahmen dieser wurde Hans-Jörg Grillitsch (FPÖ) zum Obmann-Stv. gewählt. Er folgt damit Reinhold Maier (FPÖ) nach, der Grillitsch in Zukunft in seiner Funktion vertritt.



Obmann Stv.: Hans-Jörg Grillitsch (FPÖ)



Christian Guzy und Martin Klein, die Inhaber der Shoppingcity haben das Management an die Firma CBRE vergeben.

Neues Management für die Shoppingcity

In den letzten Tagen schwirrte das Gerücht durch Seiersberg-Pirka, die Shoppingcity wäre verkauft worden oder würde verkauft werden. Dazu stellen die beiden Inhaber Christian Guzy und Martin Klein fest, dass von Verkauf keine Rede ist. Allerdings gibt es demnächst ein neues Management für unseren größten Arbeitgeber: Da haben sich Guzy und Klein die Weltmeister geholt!

Mit Anfang April übernimmt die Firma CBRE das Centermanagement inklusive Vermietung und Verwaltung. CBRE ist der weltweit größte Immobiliendienstleister. Die Firma aus Los Angeles betreut weltweit mit 70.000 Mitarbeitern nicht weniger als 265 Einkaufs-

zentren mit unglaublichen 35 Millionen Quadratmeter Mietfläche. Christian Guzy und Martin Klein, die bisher die Shoppingcity Seiersberg selbst leiteten, erwarten sich von dem neuen Management sehr viel: „CBRE wird neue strategische und ökonomische Akzente setzen. Auf Grund der weltweiten Verbindungen von CBRE ist mit einem Zuzug attraktiver internationaler Anbieter zu rechnen.“ Die Shops in der Shoppingcity werden also noch internationaler.

Was nicht nur die Wertschöpfung vor Ort stärkt, sondern auch die nunmehr 2100 Jobs in der Gemeinde absichert. Vorantreiben wird das CBRE-Engagement auch die Internationalisierung der City, für die mit der Eröffnung von Primark bereits ein bedeutender Schritt gesetzt wurde. Das bisherige Personal der Centerleitung wird von CBRE übernommen.

Experten TIPP

von Mag.^a Claudia Schenner-Klivinyi

Sinnvolle, kostengünstige „Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz“ durch Kombination mit einem Gesundheitsprojekt

Förderungen von betrieblichen Gesundheitsprojekten

ArbeitgeberInnen sind gesetzlich verpflichtet die „Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz“ durchzuführen. Mittelgroße und große Unternehmen haben dies meist bereits getan.

Kleinst- und Kleinunternehmen wissen teilweise noch nichts von dieser gesetzlichen Verpflichtung und riskieren Strafen bei Überprüfung durch das Arbeitsinspektorat.

Durch Kombination der gesetzlichen „Evaluierung“ mit einem Gesundheitsprojekt, können Unternehmen das Projekt pragmatisch, sinnvoll und kostengünstig - durch Einbezug von Gesundheitsförderungen und MitarbeiterInnenideen - umsetzen.

„Anfangs haben GeschäftsführerInnen oft Bedenken. Nach dem Projekt heißt es einhellig: „Gut dass wir endlich über diese Themen reden konnten. Wenn wir gewusst hätten, was das bewirkt, hätten wir es schon viel früher durchgeführt“, so

Schenner-Klivinyi aus ihrer Erfahrung von durch SINWIN unterstützte Projekte.

2016 gibt es speziell für Unternehmen bis 49 MitarbeiterInnen interessante Förderungen. „Diese sind jedoch nur begrenzt verfügbar und schnell ausgeschöpft. Daher ist es wichtig rasch ein Projekt zu definieren und den Förderantrag zu stellen“, weiß Schenner-Klivinyi. „Für größere Unternehmen gibt es eine andere Förderung, die unlimitiert zur Verfügung steht.“

Die Vorteile:

- Optimierung Unternehmensaufwand
- Kostenreduktion durch Förderungen: je nach Unternehmensgröße Förderung bis zu 100 % der externen Kosten!
- Erleichterte MitarbeiterInnen-suche u. -motivation

Information:

 Heimweg, 12a 8073 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0650 7005109
schenner-klivinyi@sinwin.at
Web: www.sinwin.at

Förderung für Klein- und Mittelbetriebe aus Seiersberg-Pirka weiter ausgebaut

Der Tourismusverband unterstützt Betriebe aus Seiersberg-Pirka bei überregionalen Marketingmaßnahmen.

Formular auf der Homepage des Tourismusverbandes downloadbar:
www.tourismusverband-seiersberg-pirka.at

Der Tourismusverband Seiersberg-Pirka arbeitet bereits seit 5 Jahren ständig an der überregionalen Werbung für unsere Gemeinde.

Um auch die Unternehmen abseits der Shoppingcity Seiersberg bei deren überregionalen Werbung angemessen zu unterstützen, wurde vom Tourismusverband Seiersberg-Pirka die 2015 ins Leben gerufene Förderung für überregionale Medien verlängert.

Sämtliche Mitglieder des Tourismusverbandes, die abseits der Shoppingcity ihre Betriebsstätte haben und keine Handelsketten sind, können bis 31. März 2016 um eine Förderung für ihre überregionalen Werbeschaltungen oder Werbeaussendungen des Jahres 2015 ansuchen. Gefördert werden maximal 2 Werbungen, wobei es dem Betrieb freisteht, welche von mehreren er zur Förderung einreicht. Die Höhe der Förderung richtet sich dabei nach



der Höhe des Tourismusbeitrages, den das Unternehmen abführt.

Voraussetzung für die Förderung ist die überregionale Wirksamkeit der Werbung. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Werbewirkung außerhalb des Gemeindegebietes von Seiersberg-Pirka zu erfolgen hat. Weitere Voraussetzung ist die fristgerechte Entrichtung des Tourismusbeitrages. Hingewiesen

Beitragshöhe	Zuschuss pro Werbung
€ 41,- bis € 50,-	26% der Nettokosten, jedoch max. € 2.600,-
€ 51,- bis € 100,-	28% der Nettokosten, jedoch max. € 2.800,-
Über € 100,-	30% der Nettokosten, jedoch max. € 3.000,-

Freie Lehrstellen, Hilfestellung bei Berufswahl und mehr. Jobmesse - take your chance auch heuer in der Shoppingcity

Die bewährte „take your chance – Jobmesse“ wird auch 2016 auf Initiative der Gemeinde durchgeführt und informiert in der Shoppingcity Seiersberg über freie Lehrstellen, gibt Hilfestellung bei der Wahl des zukünftigen Berufs und unterstützt Jugendliche, die Weichen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu stellen!

Neben Servicestellen aus den Bereichen Jugend sowie Berufsfindung & -orientierung, stehen wieder zahlreiche Top-Unternehmen persönlich für Fragen zur Verfügung und informieren über ihre firmeninternen Berufsfelder und freien Lehrstellen!

Außerdem bietet die Jobmesse heuer erstmalig Jugendlichen neben Bewerbungstrainings in ausgewählten Schulen und Jugendzentren in Graz-Umgebung die Möglichkeit eines Schnupperpraktikums in ihrem Traumunternehmen an!

Hat Ihr Unternehmen Interesse an diesem innovativen Projekt mitzuwirken freut sich das Team von SOFA Soziale Dienste GmbH über



neue Kooperationspartner. Darüber hinaus gibt es noch Restplätze für Aussteller in der ShoppingCity Seiersberg am Familientag (23.4.2016)!

Bei Interesse bitten wir Sie, unter 0664 / 885 24 998 oder office-sofa@seiersberg-pirka.

gv.at Kontakt mit dem Sofa-Team aufzunehmen.

Termin

Sa. 24.04.16, 10:00-18:00 Uhr
Shoppingcity Seiersberg
Infos: www.diejobmesse.at

€ 171,- Förderung für Öffi-Jahreskarten

Mit dem Mobilitätsscheck der Gemeinde bleibt mehr im Börsler!

Auch heuer bleiben die Gemeindeverantwortlichen bei ihrem Kurs und fördern Jahrestickets der GVB im selben Ausmaß wie 2015.

Voraussetzung Ticket:

- Nicht übertragbare Jahreskarte (mit Foto)
- Kaufzwischen 1.1.–31.12.16
- Ticket darf nicht zurückgegeben werden

Voraussetzung:

Hauptwohnsitz des Karteninhabers in Seiersberg-Pirka

Wie wird gefördert:

Vorlage der Jahreskarte
Direktförderung von € 171,-

Weitere Infos:

Die Förderung kann im Gemeindeamt u. der Bürgerservicestelle beantragt werden.



Jugendcafé Szene Seiersberg-Pirka

Am 22. Jänner 2016 feierte „Das Jugendcafé“ auf Initiative von Jugendobmann Karl-Heinz Irrasch sein Comeback. Während des Projektes „Alt genug“ vom Jänner wuchs die Idee für einen langfristigen Beteiligungsprozesses von Jugendlichen in der Gemeinde. Bei Kakao, Kuchen und in gewohnt gemütlicher Atmosphäre haben Jugendliche somit ab sofort wieder die Möglichkeit, sich über Ideen, Wünsche und Angebote auszutauschen und erleben aktiv, dass ihre Anregungen und Initiativen ernst genommen werden. Der große Ansturm beim ersten Treffen verdeutlichte die Wichtigkeit der neu initiierten Plattform und verlangte nach einem Folgetermin.

Die Einladung zum zweiten Jugendcafé mit Jugendobmann Karl-Heinz Irrasch vom 12. Februar 2016 richtet sich

ebenfalls an ALLE Jugendlichen in der Gemeinde Seiersberg-Pirka! Nutzt auch in Zukunft die Chance mitzureden und die Gemeinde aktiv mit zu gestalten. Patrick Maritschnigg freut somit, dass beispielsweise die Anregung, mehr Sitzmöglichkeiten auf der Trendsportanlage anzubieten, schon zwei Wochen nach dem Jugendcafé umgesetzt wurde ebenso wie Daniel Eichler, der sich über den frischen Wind und die neue Mitsprachemöglichkeit freut.

Alle Termine, Projekte, sowie Workshops und Veranstaltungen finden Interessierte auf der Szene-Homepage unter www.jugendzentrum-szene.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/sepili.szene.

Neue BesucherInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Also bis bald in der Szene!

Plaudertaschen im Kindergarten!

Ende letzten Jahres konnte Sofa in Kooperation mit den Kindergärten aus Seiersberg-Pirka ein tolles Sprachförderprojekt für 3 bis 6-jährige und deren Eltern durchführen.

Sprache ist sowohl ein wichtiger Faktor für die Integration in die Gesellschaft, sie ist aber auch ausschlaggebend für den weiteren Bildungserfolg. Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache kommen oft erst im Kindergarten in Kontakt mit der deutschen Sprache und müssen lernen, ihre Bedürfnisse, Wünsche, Gedanken und Erlebnisse anderen mitzuteilen. Im Spiel mit anderen Kindern und durch die Pädagoginnen lernen sie meist schnell grundlegende Vokabeln und kurze Sätze. Dennoch haben sie Förderbedarf, um den späteren Anforderungen der Schule gewachsen zu sein.

Mit der „Plaudertasche“ wurde über mehrere Wochen hinweg zusätzliche Sprachförderung im Kindergarten

angeboten. Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache aus allen Kindergärten in der Gemeinde hatten die Möglichkeit, einmal pro Woche daran teilzunehmen und wurden mit dem Kindergartenbus hingeführt. Zusätzlich bestand für die Eltern dieser Kinder die Möglichkeit, aktiv mitzumachen und ihre Kinder dabei zu unterstützen bzw. auch die eigenen Deutschkenntnisse zu erweitern. Das Vorlesen von Bilderbüchern und Kinderlexika bildete eine Grundlage für Sprach- und Sprechanlässe, die von den Kindern besonders gerne genutzt wurden. Such- und Vertauschspiele, Zuordnungsaufgaben und Zählspiele ergänzten die spielerischen Förderheiten und sorgten ebenfalls für viel Begeisterung.

Ein herzliches Dankeschön an die Kindergärten, die sich daran beteiligt haben und die Unterstützung durch die Gemeinde!

Wahlkarte bequem im Internet bestellen

Auch für die bevorstehende Bundespräsidentenwahl besteht die Möglichkeit eine Online Wahlkarte über die Gemeindehomepage zu bestellen.



Sie können die Wahlkarte auch mit Ihrem Smartphone bestellen. Einfach QR-Code scannen - ausfüllen - fertig

Mittwoch
6.4.
ab 9:00 Uhr

Tagesmütter meets Sofa Kaffee und mehr im SOFA

Ort: SOFA Soziale Dienste GmbH, Feldkirchner Straße 96, 8055

Tagesmütter Steiermark informiert über die Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn. Start der nächsten Ausbildung: Oktober 2016 in Kalsdorf

Infos unter www.tagesmuetter.co.at.



Kostenlose Beratung und Gedankenaustausch

Stammtisch für pflegende Angehörige

Es gibt viele Fragen rund um das immer wichtiger werdende Thema „Pflege“. Tauschen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre aus und profitieren Sie von den Erfahrungen untereinander.

Leitung: **Brigitte Schmid**
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: **Magdalena Schlachter**
(Sozialbetreuerin)

Do. 31. März, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:
Do 21.04.15: 19:00 - 21:00 Uhr
Do 18.05.15: 19:00 - 21:00 Uhr
Do 23.06.15: 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.

Ist Taschengeld noch zeitgemäß?



Vorweg – ich betrachte dieses Thema natürlich ausschließlich aus pädagogischer Sicht – denn, finanztechnisch gesehen ließe sich diese Frage sehr schnell mit einem klaren Nein beantworten. In Zeiten, wo immer weniger Bargeld im Umlauf ist und Kredite oder Überziehungsrahmen alltäglich geworden sind, verlieren (auch) Kinder häufig den Bezug zu Geld. Hat Ihr Kind denn überhaupt noch eine Sparsbüchse und ein Sparsbuch? Und auch hier wieder: banktechnisch gesehen handelt es sich dabei ja um ein reines Hobby angesichts der Zinshöhe...

Aber nun zur pädagogischen Sichtweise: Da hören Sie von mir ein klares JA! Und nochmal ja! Gerade wenn der Zahlungsverkehr unübersichtlicher wird und wir den Bezug zu Geld und Werten zu verlieren drohen, ist es notwendig und unumgänglich, unsere Kinder mit Geld vertraut zu machen. Ich spreche jetzt nicht von Geldbelohnungen – jede Belohnung in Form von gemeinsamer Zeit trägt tausendmal mehr Zinsen! Ich meine das altbekannte Taschengeld, das viele von uns noch in Schillingen gezählt haben frei nach dem Motto „Wer den Groschen nicht ehrt...“. Ab einem gewissen Alter, wenn Kinder schon eine gewisse Vorstellung von Mengen und Zahlen haben, ist es meiner Ansicht nach sehr wichtig, sie zum richtigen Umgang mit Geld zu erziehen. Auch Familien, die sich vielleicht nicht so viele Gedanken machen müssen, ob die Anschaffung jetzt das Monatsbudget sprengt oder nicht. Ich möchte unsere Kinder auch in finanztechnischer Hinsicht auf einem stabilen Boden aufwachsen wissen, was soviel heißt wie man muss nicht immer alles bekommen. Die Grenzenlosigkeit an materieller Zuwendung, die manche Eltern ihren Kindern zukommen lassen (entweder um zu beweisen, dass sie es sich leisten können, oder aber auch, um eigene Defizite zu überdecken) – führt zu einer Unermesslichkeit im späteren Leben. Diese Kinder tun sich schwer, in der Schule ein Nein auszuhalten oder als Erwachsener mit Zurückweisung umzugehen. Und selbst wenn Sie das Glück haben, ihrem Kind ein unbeschwertes Leben bieten zu können – die große weite Welt da draußen meint es nicht immer so gut mit Ihrem Kind. Und wenn der Papa es dann mit der Brieftasche nicht richten kann, hat das liebe Kind keine Strategien gelernt, damit umzugehen. Das ist ein unbezahlbarer Vorteil von Familien, die aufs Geld schauen müssen!

Daher: Bitte verzichten Sie auch in finanzkrisengebeutelten Zeiten wie diesen nicht auf so einfache Dinge wie Sparschweine und die gemeinsame Planung des Taschengeldes. Sie bereiten Ihr Kind damit auf das wahre Leben vor. Und das dreht sich nun wirklich häufig um Geld – da soll Ihr Kind gewappnet sein, indem es weiß, was es heißt, mit Geld umgehen zu können...

Ihre Sabine Hauser-Wenko



Jetzt Daheim-APP downloaden



Apple



Android

Seit Jänner 2016 bietet die Gemeinde allen Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich zu den Kalendern im Internet, der monatlich erscheinenden Zeitung und dem Umweltkalender, der einmal im Jahr mit der Zeitung mitgeliefert wird, auch eine eigene APP an. Die Daheim-APP bietet in der ersten Ausbaustufe auf optisch ansprechender Weise die

Umweltkalenderdaten an. In Phase zwei werden diese um die Gemeindeveranstaltungen erweitert, bis in der finalen Version auch ein eigener Marktplatz und Vereinsdaten abrufbar sein werden. Einmal runtergeladen verpassen Sie so nie mehr einen Termin. Egal ob es sich um die Abholung des Mülls oder eine Veranstaltung handelt.

Kabarett am Bauernhof - So wertvoll ist die Kunstszene in unserer Gemeinde

Charity-Event macht Raphael mobil

Vergangenen Sommer fand am Bauernhof der Familie Probst am Gedersberg bei herrlichem-Frühlingsschoppenwetter ein Charity-Event mit jeder Menge musikalischer und kulinarischer Highlights statt.

Entstanden ist die Idee durch Florian Kaufmann, der derzeit sämtliche Kabarettbühnen Österreichs mit seiner kongenialen Partnerin Therese Herberstein rockt, und Kulturausschussobmann Hannes Sticker. Langsam entwickelte sich aus einem anfangs noch klein geplanten Event mit dem Ziel, bedürftigen Gemeindebürgern zu helfen, eine Veranstaltung der Sonderklasse, an der letztendlich rund 15 Künstler und über

500 Gäste teilnahmen.

Nicht vergessen wurde, nachdem die Lichter der Bühne ausgingen und der Applaus verstummte, auf den karitativen Zweck, den der Musikevent verfolgte. So konnte sich Raphael Bein aus Neuseiersberg über eine kräftige Finanzspritze für einen Umbau seines Rollstuhls freuen. Dass die Idee eines Musikevents den Traum von Raphael erfüllte, gemeinsam mit seinem Vater und elektronischer Hilfe mit einem speziellen Rad unterwegs zu sein ist wohl die schönste Zugabe für diesen gelungenen Event. Eine

Fortsetzung dieser Vorzeigeveranstaltung soll es auch in diesem Jahr geben. Vorgespräche dazu gibt es bereits, so Hannes Sticker.

v.r.n.l.: Hannes Sticker, Flo Kaufmann, Therese Herberstein, Maria Propst, mit Familie Bein, Franz Kaufmann und Willi Strunz



Bauernmarkt soll Direktvermarkter stärken und Nahversorgerangebot erweitern

Landwirtschaftsausschuss plant Bauernmarkt im Gemeindegebiet

Der Landwirtschaftsausschuss plant die Etablierung eines Bauernmarktes im Ortsteil Pirka.

Geht es nach den Ausschussmitgliedern soll der gemeindeeigene Bauernmarkt vorerst einmal pro Monat im Bereich Pirka-Hauptstraße/Rauscherstraße stattfinden und bei Zuspruch allenfalls auf weitere Tage ausgedehnt werden.

Kontakt für Interessierte

Interessierte Anbieter sind herzlich eingeladen sich mit dem Ausschussobmann in Kontakt zu setzen.

Franz Strommer
0664 8310205
Mail: franzstrommer1961@gmail.com

Direktförderungen vom Land für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen!

Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht.

Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Fördersätze im Detail:

Photovoltaikanlagen werden mit € 100 pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbeitrag von € 500. Wird die PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher werden max. 3 kWp gefördert.

Für Stromspeicher gibt es eine zusätzliche Förderung: Gefördert werden max. 5 kWh mit € 500 pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit € 300 gefördert.

Die Förderung für thermische Solaranlagen beträgt € 150 pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100.

Scheitholzheizungen werden mit € 1.300 gefördert, Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit € 1.600.

Wärmepumpen werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Luftwärmepumpen mit € 1.000, Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit € 2.000, Wärmepumpen-Tiefensonde mit € 2.500 und Grundwasser-Wärmepumpen mit € 3.000.

Förderungen gibt es auch für Energieberatungen: Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit € 350 unterstützt.

Ein Antrag auf Direktförderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Die Lokale Energieagentur – LEA ist eine vom Land Stmk. beauftragte Einreichstelle und steht als regionaler Ansprechpartner gerne unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. auf www.lea.at zur Verfügung.

„Regional genial - mit einem eigenen Bauernmarkt stärken wir die Dorfstruktur, bieten noch mehr Angebote und fördern unsere Selbstvermarkter“



Franz Strommer

Obmann Landwirtschaftsausschuss

Auch Waldbesitzer haben Pflichten!

Borkenkäferbefall im Wald

Rund 5,4 km² der Gemeindefläche und somit rund 31% von Seiersberg-Pirka besteht aus Waldflächen. Dieses Naturjuwel gilt es nicht nur gegen den Baudruck zu schützen, sondern auch zu pflegen. Aufgrund massiven Borkenkäferbefalls werden alle Waldbesitzer gebeten ihre Wälder

dahingehend zu überprüfen. Sollte befallenes Holz nicht entfernt werden, kann vom Forstamt eine Frist zur Durchführung gesetzt und diese auch durch Geldstrafen exekutiert werden.



Petition zum Opferschutz

Roman Ertl, pensionierter Polizist und Bürger unserer Gemeinde, engagiert sich seit Jahren um mehr Schutz für Kinder bei Gewalt in der Familie. Derzeit läuft eine Online-Petition, bei der sich Jede/r eintragen kann, um diese zu unterstützen. Informationen auch auf der neuen Homepage:

www.mehrkinderschutz.at



Frühjahrsputz in Seiersberg-Pirka

„Trag was bei 2016“: Gemeinsam halten wir unsere Umwelt sauber. Für die fleißigen Sammler gibt es eine Gratisverköstigung.

Termin: 16.04.2016 ab 09:00 Uhr

Treffpunkt: Ortsteil Pirka vor dem Rüsthaus in Windorf
Ortsteil Seiersberg im Altstoffsammelzentrum

Gestartet wird am 16. April in beiden Ortsteilen – Pirka im Rüsthaus Windorf und Seiersberg im Altstoffsammelzentrum: im Rahmen der Flurreinigung von Seiersberg-Pirka möchten wir mit der Berg- und Naturwacht und den Mitgliedern verschiedener Vereine unsere Gemeinde durchstreifen und von achtlos weggeworfenem Unrat befreien.

In Gruppen wird am jeweiligen Termin das Gemeindegebiet durchforstet. Die Arbeitsmaterialien (Arbeitshandschuhe und Müllsäcke) stellt natürlich die Gemeinde zur Verfügung, sodass nichts

mitgebracht werden muss. Im Anschluss an die Sammelaktion treffen sich alle Helferinnen und Helfer wieder im Altstoffsammelzentrum, laden die gefüllten Säcke ab und haben Gelegenheit, ihre Erfahrungen als „Flurreiniger“ auszutauschen. Als Belohnung werden alle freiwilligen Helfer zu Speis und Trank von der Gemeinde eingeladen. Bei Regen wird der betroffene Termin verschoben und in der Gemeindezeitung sowie im Internet neu angekündigt. Weitere Informationen zur Flurreinigung erhalten Sie direkt von Silvia Glatz unter 0664/83 08 415.

„Re-Use“ Aktionswoche in Seiersberg und Pirka:

Gratis-Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken

Im Frühjahr können Sie alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abholen lassen.

Von 29.2. - 7.3. einfach Hotline anrufen und Termin vereinbaren.

Hotline:
0316/8015 620
Mo – Do 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt 2014 starten die Gemeinde Seiersberg-Pirka und der Sachspendenmarkt „carla“ von Caritas eine neue Initiative für Bürger aus Seiersberg-Pirka. Denn in der Zeit von 29.2. - 07.3. kann jeder bequem beim Carla-Team einen Wunschtermin vereinbaren und seine Möbelstücke abholen lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein, nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Sperrmüllpreis des Gegenstandes.

Die Initiatorin, Silvia Glatz, freut sich über die Neuaufgabe des tollen Projektes: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken - Aktionen wie diese sind wirklich nachhaltig.“

Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrauchtes wiederzuverwenden anstatt einfach wegzuerwerfen. Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wiederverwendet werden.

Die Couch, die durch eine Neue ersetzt wurde, oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauben verdammt Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

Was wird kostenlos abgeholt?

Generell nur wiederverwendbare Solitär Möbel, Kleinmöbel, Beistelltische, Sitzmöbel, (Eckbank, TV-Sessel, Sitzbank, Sessel ...), Einzelkästen/Vitrinen, Betten (Einzel bzw. Doppel), Matratzen, Sitzgarnituren, Schlafcouches.

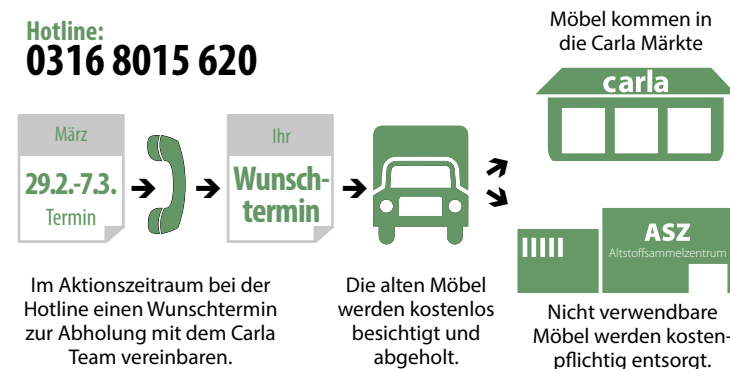
Bei der Möbelabholung können auch funktionstüchtige Elektroaltgeräte, Textilien, Bücher und Accessoires mitgegeben werden.

Für den Fall, dass das Möbelstück nicht mehr wiederverwendet werden kann, besteht die Möglichkeit, das Möbelstück nach den her-

Umweltkalender 2016

März			April		
Di 1	Biomüll Seiersberg	Fr 1			
Mi 2	Restmüll Seiersberg Papier Seiersberg	Sa 2	ASZ geöff. 7:15-12:00		
Do 3	Papier Neuseiersberg	So 3			
Fr 4		Mo 4	Restmüll Pirka 1		
Sa 5	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 5	Restmüll Pirka 2		
So 6		Mi 6			
Mo 7	Restmüll Pirka 1	Do 7	Biomüll Pirka		
Di 8	Restmüll Pirka 2	Fr 8			
Mi 9		Sa 9			
Do 10	Biomüll Pirka	So 10			
Fr 11		Mo 11			
Sa 12		Di 12	Biomüll Seiersberg		
So 13		Mi 13	Restmüll Neuseiersb.		
Mo 14	Papier Pirka 1	Do 14			
Di 15	Biomüll Seiersberg Papier Pirka 2	Fr 15			
Mi 16	Restmüll Neuseiersb.	Sa 16			
Do 17		So 17			
Fr 18		Mo 18			
Sa 19		Di 19	Biomüll Seiersberg		
So 20		Mi 20			
Mo 21		Do 21	Biomüll Pirka		
Di 22		Fr 22			
Mi 23		Sa 23			
Do 24	Biomüll Pirka	So 24			
Fr 25	Karfreitag	Mo 25	Papier Pirka 1		
Sa 26	LVP Seiersberg-Pirka	Di 26	Biomüll Seiersberg Papier Pirka 2		
So 27		Mi 27	Restmüll Seiersberg Papier Seiersberg		
Mo 28	Ostermontag	Do 28	Papier Neuseiersberg		
Di 29		Fr 29			
Mi 30	Biomüll Seiersberg Papier Seiersberg	Sa 30	LVP Seiersberg-Pirka		

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at



kömmlichen Konditionen am Wirtschaftshof über die Caritas entsorgen zu lassen. Darüber, ob das Möbelstück weiterverwendet werden kann, wird direkt bei der Abholung informiert. Bitte halten Sie Ihre Bürgerkartennummer bereit, weil diese bei einer möglichen Entsor-

gung im Altstoffsammelzentrum angegeben werden muss. Beachten Sie, dass etwaige Entsorgungskosten (sollten Sie über die Freimenge von 200 kg p.J. liegen) mit dem ortsüblichen Tarif (0,30 Cent/kg) verrechnet werden.

Ländliche Mode ist heutzutage wieder sehr geschätzt

Auch Seiersberg-Pirka ist mit eigenen Kreationen dabei, dank Ingeborg Jagerhofer:

Seiersberger Tracht sorgt für Pracht

Waren Trachten früher eher eine Angelegenheit der ländlichen Bevölkerung, sorgen nun die Städter für eine Neubelebung von Dirndl, Steireranzug und Lederhose. Weit mehr als 200 verschiedene Damentrachten und über 100 Trachten für Männer gibt es alleine in der Steiermark.

Seiersberg-Pirka ist mit einem Alltags-, Sonntags- und einem Festtagsdirndl für Frauen sowie mit einem elegant/steirischen Outfit für Herren vertreten.

Kleidung benötigten die Menschen in unseren Breiten auf Grund der klimatischen Gegebenheiten schon immer, gefertigt war sie aus Fellen, Wollgeweben, Stoffen oder Tuch. Meist war sie zweckmäßig, für höher stehende Bürger auch elegant bis pompös. Die Idee der Trachten kam vor etwa 200 Jahren auf, gefördert durch die romantische Verklärung des einfachen Lebens auf dem Lande durch Jean Jacques Rousseau, dem ersten französischen „Grünen“. Wiederhall fand Rousseau auch in den alpenländischen Ge-

genden. Einer der wichtigsten Verfechter des Trachten-Gedankens war der steirische Parade-Habsburger Erzherzog Johann (1782 – 1859). Die grüne steirische Tracht war seine Lieblingskleidung: ein grauer, grün besetzter Rock, wie ihn die alpenländischen Hochgebirgsjäger trugen.

Unter großstädtischem Einfluss vor allem aus Wien, wandelte sich der schlichte Rock des Erzherzogs erst zum grauen Haftelrock mit grünem Kragen und dann auch zum biedermeierlichen doppelreihig geknöpften Rock mit grünem Umlegekragen und Revers. Bis heute gibt es unzählige Trachtenvarianten, die den Frauen und Männern ein vielgestaltiges Aussehen für jeden Anlass verleihen.

Vom Leibkittel zum Dirndl

Auch die Damen kamen bei den Trachten nicht zu kurz. Damit sie gut zum grün berockten Gespons passten, gab es für sie den „Leibkittel“. Als Leib wurde der enge Oberteil bezeichnet, Kittl war der die Beine verhüllende Rock. Statt dem Leibkittel

setzte sich in den 30er Jahre des letzten Jahrhunderts der Begriff „Dirndl“ durch. Geprägt wurde diese Bezeichnung durch die damals zahlreicher werdenden Sommerfrischler auf dem Land, sie setzte sich im deutschsprachigen Wortschatz klar gegen den Leibkittel durch.

Dirndl und Steirerrock wurden so beliebt, dass in fast jedem Ort eigene Trachtengruppen entstanden. Experten haben bis zu 250 solche Vereine gezählt. Dass der Überblick nicht verloren ging, dafür hat sich unser Wahl-Seiersberger Viktor Geramb sehr eingesetzt. Er hat als Volkskundler Aufzeichnungen über das Aussehen der einzelnen Trachten geführt und so der Nachwelt weitergegeben. Trachten sind weiterhin stark im Aufwind, das beweisen die vielen „trachtigen“ Veranstaltungen mit volks- und heimatverbundenen Promis und Sängern. So sorgt etwa der Volksrocker Andreas Gabalier für neue Impulse auf dem ländlichen Bekleidungssektor.

Eleganter grüner Seiersberger Rock

Und so sieht die Tracht von Seiersberg aus: Die Herren tragen einen eleganten grünen Rock aus Loden mit schwarzem Besatztuch. Geschnitten ist er einreihig oder auch offenkantig mit Stehkragen und Revers. Der Verschluss kann einreihig mit drei Knöpfen aus Steinnuss sein oder auch offenkantig mit Stoffspange und drei Knopfpaaren. Der Rock hat zwei Seitentaschen. Dazu trägt der trachtenbewusste Herr eine gemusterte Weste mit Schalkragen aus Seide oder Wollbrokat und eine schwarze Langhose.

Für die Damen gibt es gleich drei Varianten, in gleicher Schnittform.

Die zur Auszier eingearbeiteten Passepoilierungen (Bahnen) in Kontrastfarbe symbolisieren die damalige Fuhrwerkstradition unserer Gemeinde und beleben das Gewand.

Alltagsdirndl

Leib: Baumwolle oder Leinen einfarbig rot, blau, grün.

Kittel: Baumwolle gemustert in Kontrastfarbe zum

Leib blau, rot, grün, lila, schwarz.

Schürze: Baumwolle gestreift in den Farben Blau, Grau, Schwarz, Lila.

Sonntagsdirndl

Leibkittel: Wollstoff glatt oder in sich gemustert Blau, Grün oder Rot.

Schürze: gemustert oder gestreift in Seide Blau, Silbergrau, Lila.

Festtagsdirndl

Leibkittel: Seide oder Halbside gemustert in den Farben blau, rot, grün für Brautmode auch helle Farbtöne.

Schürze: Farben blau, silbergrau, lila, schwarz glatt (uni Farben) eventuell zart gestreift.

Die Seiersberger Tracht wurde von Ingeborg Jagerhofer entworfen und vom steirischen Heimatwerk als echte steirische Tracht anerkannt. Das ist nicht nur eine Auszeichnung für die Designerin, sondern auch für die Gemeinde.

„Die Tracht ist ein Stück unserer Kultur, die gepflegt und weitergegeben werden soll. Sie soll ein äußeres Zeichen der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Heimatort sein“, so Ingeborg Jagerhofer

Info-Tipps zu Trachten

Wer mehr wissen möchte, findet ausführliche Infos über Frauentrachten beim **Seiersberger Männertracht**

Steirischen Heimatwerk in den Arbeitsblättern „Froschgoscherl und Kittlblech“. Über die männliche Trachtenmode ist kürzlich ein Buch mit Titel „Lampas, Gams und Schneiderfliege“ erschienen, das die Volkskultur Steiermark herausgegeben hat oder man informiert sich auf der Homepage des Tourismusverbandes Seiersberg-Pirka oder der Gemeinde.



36

Seiersberger
Festtagstracht

61

Seiersberger
Sonntagstracht

91

Seiersberger
Alltagstracht

Bildquellen: Froschgoscherl und Kittlblech & Lampas, Gams und Schneiderfliege

Gemeindeschitag

Auch im Jahr 2016 veranstalten Manfred Ruderer und GR Franz Strommer kostengünstige Tagesschiffausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde

übernommen. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 15 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

Präbichl

Termin:	Abfahrt:
Sa. 05.03.2015	jeweils 07.30 Uhr
Anmeldungen bis:	- Volksschule Seiersberg
Fr. 26.02.2015	- FF Pirka-Windorf
Karten:	- Volksschule Pirka
Erw. € 29,00	Ankunft: ca. 19:30 Uhr
Jug. € 21,50	
Kind € 14,50	
Sen. € 26,00	
Chip-Einsatz: € 3,00	

Von Teilnehmern die nicht in Seiersberg-Pirka wohnen wird ein Unkostenbeitrag von € 15 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben



Yogakurs im Rüsthaus Windorf

Dienstags um 18:15 wird im Feuerwehrraum in Windorf ordentlich entspannt und gestärkt und die Konzentrationsfähigkeit trainiert. Dabei werden spezielle Atemtechniken und Asanas zur Anwendung gebracht, wodurch unser Wohlbefinden und unsere Stimmung gesteigert werden.

Young-Living-Öle und sanfte Töne der Kangschalen runden

jede Einheit ab. Die mit den Übungen erreichte Ruhe und Gelassenheit sind ausgezeichnete Mittel, um Probleme der heutigen Zeit wie Burn-out, Depressionen usw. gar nicht erst entstehen zu lassen. Einstieg jederzeit möglich

Information & Referentin:
Satja A. Gabernig

Tel.: 0650 9217979

Mail: a.gabernig@gmx.net



Musikverein Seiersberg-Pirka 2015 sehr aktiv:

Einen Blick in den Rückspiegel und voraus

Stolz sein kann Seiersberg-Pirka auf die Musiker des Musikvereines: Bei 21 Anlässen, von den Vereinskonzerten über Gemeindefeste bis zur Fronleichnamprozession, wurde 2015 aufgespielt. 2016 werden unsere Musiker noch aktiver sein: Es gilt das 60-jährige Jubiläum des Vereins zu feiern.

Wirklich sehen lassen können sich die 51 Mitglieder des Vereins (davon 19 Damen und 32 Herren) mit ihrer 2015er Bilanz:

Es gab zwei große Auftritte: Das Frühjahrskonzert am 12. April, bei dem auch die Chöre der Volksschulen Seiersberg und Pirka sowie die Kindergärten Seiersberg und Heidenreich mitwirkten - und dann das Konzert am 12. Dezember in der Kuss-Halle. Bei beiden Terminen war auch das Jugendorchester „easy brass“ des Vereins dabei auf ihren Instrumenten Klänge

für die jüngeren Semester entlockten.

Zusätzlich spielten die Vereinsmitglieder beim Neujahrsbrunch, beim Maibaumaufstellen oder beim Florianifest auf. Begleitet wurden auch kirchliche Feste wie der Fronleichnamsumzug, Erstkommunionen, Bischofsvisite und Begräbnisse. Mit dabei waren die Seiersberger natürlich auch beim Bezirksmusikfest in Werndorf oder beim Oberlandler-Kirtag im Landhaus in Graz. An zwei Wochenenden im September und im Oktober wurde in der Kuss-Halle eine CD aufgenommen, die am 10. April 2016 beim Frühjahrskonzert vorgestellt wird.

Den September 2016 müssen sich die Musikfreunde besonders vormerken: Da steigen die Festveranstaltungen zum 60er Jubiläum unseres Musikvereines.

Wie aus einer „Kurbekanntschaft“ ein Verein mit viel Herz, Hirn und Stimme entstand

Cantichorum wird heuer 30 Jahre

Der Chor Cantichorum ist einer von zwei Chören in Seiersberg-Pirka und feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Grund genug den Traditionsverein genauer vorzustellen. Im Jahr 1986 hat wohl keiner aus der kleinen Gruppe von Singbegeisterten geglaubt, dass ein Chor entstehen könnte, der einst auf eine ansehnliche Geschichte – natürlich mit Höhen und Tiefen – zurückzuschauen und ein schönes Jubiläum feiern kann, so Christine Geißler, Schriftführerin der SängerInnen.

Wie alles begann

Im Frühling 1986 trafen Rosa Peyer und Franz Prinz aus der damaligen Gemeinde Pirka zufällig bei der Kur in Althofen zusammen. Gemeinsam mit Heidi Wölfl, einer guten Sängerin vom Gegersberg, kamen sie abends aus „Spaß an der Freud“ zum Singen zusammen. Wieder zurück in der Heimat, wollte man das Singen nicht mehr lassen und fand zum Glück Gleichgesinnte. Anni Strommer kannte eine junge Chorleiterin, die es übernehmen sollte, mit interessierten Sängerinnen und Sängern ein paar lustige Lieder einzustudieren. Katharina Santner (verehel. Pauer) sagte zu, und so kam es, dass man abwechselnd in den Gasthäusern Peyer in Pirka und Schmidbauer in Windorf Proben abhielt. Der Singkreis Pirka-Windorf

war entstanden! Leider verschlug es Kathi Santner nach wenigen Monaten in die USA und man musste sich auf die Suche nach einer neuen Chorleitung begeben. Fündig wurde man in Frau Elisabeth Hahn, die den Chor ab Herbst 1986 leitete. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern bestritt sie den ersten Auftritt bei der Eröffnung des Kindergartens Pirka am 26.10.1986. Elisabeth Hahn blieb dem Chor als Chorleiterin bis zum Jahr 2002 treu.

Nach ihrem Ausscheiden konnte Frau Mag. Maria Seidl als Nachfolgerin gewonnen werden. Sie intensivierte die Arbeit an der Chorqualität, und unter ihrer Leitung erweiterte sich das Liedgut des Chores um Lieder alter Komponisten (Hassler, Donati, Brahms, Schubert, Mozart, Beethoven usw.) sowie Kompositionen der neueren Zeit. Während ihrer Chorleitung trat der Singkreis Pirka-Windorf dem steirischen Sängerbund bei.

Maria Seidl beendete ihre Tätigkeit im Sommer 2010. Nach der „gesanglichen“ Sommerpause durfte man die erst 23-jährige Sabrina Lackner als Chorleiterin begrüßen, die den Chor seither mit viel Humor, Elan und Engagement führt. Gesungen werden Lieder „quer durch den Kräutergarten“, aus der Heimat und aller Welt, aus unterschiedlichen Epochen



Erste Auftritt des Chors 1986 bei der Eröffnung des Kindergartens Pirka



Seit 2010 schwingt Sabrina Lackner den Taktstock des Vereins

und Stilrichtungen. Im Jahr 2013 wurde der „Verein Singkreis Pirka-Windorf“ mit eigenem Vorstand gegründet und der Chor legte sich den Auftrittsnamen Cantichorum zu. Etwa 30 Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen laden nun jährlich zum sommerlichen „Hof-Konzert“ auf einem Windorfer Bauernhof ein, führen Passions- und Adventkonzerte auf, gestalten Gottesdienste, treten beim „Aufsteirern“ auf und singen bei Vernissagen und anderen Veranstaltungen.

Wie es weitergeht?

„Im heurigen Jubiläums-

jahr dürfen wir neben dem jährlichen Passionskonzert (12.3.) und dem schon traditionellen Adventkonzert (18.12.) zum Jubiläumskonzert am Samstag, 2. Juli 2016, in die KUSS-Halle einladen. Gemeinsam mit befreundeten Chören und Singgruppen aus der Gemeinde (Chor der VS Pirka, Singkreis Gegersberg, Dobler Chor, Klanggesang) möchten wir für Sie einen schönen Abend mit unterhaltsamen Liedern gestalten. Paul Reicher wird in bewährter Weise durch das Programm führen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Ihr Kommen, so Christine Geißler“

Hunderte Faschingsnarren „da wie dort“



mühsamen Aufbauarbeiten und die Organisation ist jedes Jahr aufs Neue eine Halle, die aus allen Nähten platzt und hunderte lachende Gesichter. Wenig verwunderlich, denn mit Kasperltheater, 2 Indoor-Hupfburgen, Disco, Zaubershow und tollen Einlagen der Kindergärten wird so viel geboten wie nirgendwo.

Besonders freuen durften sich die Gewinner der Tombola, auf die tolle Preise wie Fahrräder, Geburtstagsfeiern und vieles mehr warteten. Ein Dank gilt den Sponsoren, die ein solches Spektakel durch ihre Sach- und Geldspenden erst möglich machen.



Maskenrummel

Dorffasching in Pirka, am 9.2.2016

Das närrische Treiben im Zentrum von Pirka erreichte am Faschingsdienstag seinen Höhepunkt. Bei prachtvollem Wetter lockte der Maskenrummel am Dorfplatz-Pirka mit steirischen Schmankerln aus der Region und einer kräftigen Portion Tradition wieder viele Besucher an. Für tolle Unterhaltung und Partystimmung sorgte einmal mehr Alleinunterhalter Martin Leitinger.

Bei den Kindern stand natürlich die Rundfahrt mit dem Umzugs-wagen – dem mobilen Hexenhaus – an erster Stelle.

Die Schüler und Lehrer der Volksschule Pirka, größtenteils verklei-

det und mit Instrumenten ausgestattet, besuchten uns bereits am Vormittag während der Aufbauarbeiten. Ein Lichtblick für weitere Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Freunde unserer Veranstaltung, der Gemeinde Seiersberg-Pirka, der Fahrschule Powerdrive Straßgang, der Steiermärkischen Sparkasse Seiersberg, der Grazer Wechselseitigen, der Firma Sihorsch sowie allen Anrainern für ihre großzügige, langjährige Unterstützung. Spezieller Dank gilt aber allen unseren Mitarbeitern der Dorfgemeinschaft Pirka für ihren persönlichen Einsatz.

Kinderfasching

Zum Bersten gefüllt war die Stocksporthalle beim 12. Kinderfasching.

Das Dutzend ist voll - ebenso wie die zum bersten volle Halle. Auch heuer lud Werner Baumann am letzten Sonntag im Jänner zum Fest der Kostüme ein. An diesem Tag wird traditionell die Stocksporthalle zur Narrenhochburg: Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Batmen und Cowboys übernehmen dann das Kommando. Dabei reisen die königlichen Nachwuchshoheiten mit ihren Kutschen oft aus weit entlegenen Orten an und gesellen sich in die Schar der fast 800 Narren zum größten Faschingstreiben der ganzen

Region. Auch aus der Nachbargemeinde Feldkirchen besuchte eine Vielzahl an Faschingsgästen das bunte Faschingstreiben. Organisator Werner Baumann, der sich nicht von seiner Idee abbringen ließ, ein Kinderfaschingsfest zu veranstalten, und so heuer das 11. Jubiläum des Festes feiern kann, freute sich neuerlich über einen Besucherrekord. Neben dem Grazer Faschingsumzug und dem alle zwei Jahre stattfindenden Umzug in Feldkirchen hatte man von Seiersberg bis Wildon zuvor ja bekanntlich wenig zu lachen. Die Belohnung für die



ImTeamTheater lädt zur Komödie

Cyrano in Buffalo

- Jetzt Karten unter 06644947460 sichern!
- Premiere am 01.04.2016 in der KUSS-Halle
- Infos unter www.im-team-theater.com



v.l.n.r.: Peter Kolb, Manfred Rucker, Claudia Kueschnig, Brigitte Schweinzger, Mag. Herbert Zenz, Doris Zenz, Wolfgang Melcsok, Sylvia Maier, Alexandra Zavec

In diesem Jahr gibt die beliebte Lientheatergruppe rund um Regisseur Manfred Pöll eine Komödie von Ken Ludwig zum Besten. Charlotte und George Hays, ein in die Jahre gekommenes Schauspielerehepaar und Leiter eines Tournée-theaters, tingelt erfolglos, aber unverdrossen durch die amerikanische Provinz. Ihre illustre, aber finanziell desolate Truppe zeigt abwechselnd „Intimitäten“ von Noel Coward und „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand.

Mitten in die sich ausbreitende Resignation platzt ein Anruf aus Hollywood, der urplötzlich die Chance eröffnet, auf die die Hays' ihr Leben lang gewartet haben: Ein berühmter Regisseur will sich, auf der Suche nach neuen Gesichtern für seinen nächsten Film, sobald wie möglich eine Vorstellung ihrer Compagnie ansehen. Doch Schwerhörigkeit, Alkohol, Meteorologie, eine ungewollte Schwangerschaft und der ganz normale Theatertumult führen

dazu, dass die Situation vollkommen aus dem Ruder läuft ... „Cyrano in Buffalo“ ist Boulevard-Theater im besten Sinne: spritzige Dialoge und rasantes Tempo, kleine Katastrophen und große Gefühle.

Theaterfreunde können die

Termine:

- Fr., 01.04. - 19:30 Premiere
- Sa., 02.04. - 19:30 Uhr
- Fr., 08.04. - 19:30 Uhr
- Sa., 09.04. - 19:30 Uhr
- Fr., 15.04. - 19:30 Uhr
- Sa., 16.04. - 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

KUSS – Kultur u. Sporthalle

Reservierungen:

0664/4947460

Preis:

Kartenpreis: € 12,-

Information:

www.im-team-theater.com

begehrten Karten unter der Telefonnummer 0664 4947460 reservieren. Den Rahmen bietet die KUSS-Halle hinter der Volksschule. Interessierte können sich auch unter www.im-team-theater.com über das aktuelle Programm und auch vergangene Aufführungen informieren.

Rollen und ihre Darsteller

George Hays, Theater Prinzipal	Manfred Rucker
Charlotte Hays, seine Gattin	Sylvia Maier
Pia, beider Tochter	Doris Zenz
Agnes Charlottes Mutter	Brigitte Schweinzger
Paul, Schauspieler, Pias Ex	Herbert Zenz
Howard, Pias Verlobter	Wolfgang Melcsok
Richard, Hays' Anwalt	Peter Kolb
Eileen, Jungschauspielerin	Alexandra Zavec

CANTI
CHORUM
Leitung: Sabrina Lackner

Verleih uns Frieden!

© WM²



Passionskonzert

Samstag, 12.3.2016, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Straßgang

Eintritt: Freiwillige Spende



Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Sa. 5. März 2016 Abf.: Windorf/Pirka & Seiersberg	7:30 Uhr	Gemeindefest Präbichl Veranst: Sportausschuss	Info: Franz Strommer
Sa. 12. März 2016 Ort: Pfarrkirche Straßgang	19:00 Uhr	Passionskonzert Veranst: CantiChorum	Info: www.cantichorum.com
Sa. 19. März 2016 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg		ESV Hobbyturnier Veranst: ESV Neuseiersberg	Info: johann.hoenninger@aon.at
Sa. 19. März 2016 Ort: Sportplatz Seiersberg		Erstes Meisterschaftsspiel KM I SC Seiersberg Veranst: SC Seiersberg	Info: www.scseiersberg.at
So. 20. März 2016 Ort: Sportplatz Seiersberg		Erstes Meisterschaftsspiel KM II SC Seiersberg Veranst: SC Seiersberg	Info: www.scseiersberg.at
Sa. 26. März 2016 Ort: Gemeindefeld Neuseiersberg	ab 16:00 Uhr	Ostereiersuchen Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: www.gemeindekurier.at
Sa. 26. März 2016 Ort: Schmidbauerweg	19:00 Uhr	Osterfeuer Veranst: Landjugend	Info: Katharina Muhr 0699/17 26 38 79t
So. 27. März 2016 Ort: Windorfer Teiche		Ostereiersuchen Veranst: Natur- Sportfischereiverein	Info: Hr. Kainz 06642811578
Mo. 28. März 2016 Ort: Gedersberg		Osterweckruf Veranst: Musikverein Seiersberg-Pirka	Info: www.mv-seiersberg-pirka.at
Fr. 01. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Premiere: Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 02. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Mi. 06. April 2016 Ort: SOFA	09:00 Uhr	Kaffee und mehr im Sofa Veranst: Tagesmütter	Info: www.tagesmuetter.co.at
Fr. 08. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 09. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
So. 10. April 2016 Ort: KUSS-Halle	14:00 Uhr	Frühjahrskonzert Veranst: MV Seiersberg-Pirka	Info: www.mv-seiersberg-pirka.at
Fr. 15. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 16. April 2016 Ort: Ortsgebiet	9:00 Uhr	Flurreinigung Veranst: Gemeinde & Berg- und Naturwacht	Info: www.naturwacht.at
Sa. 16. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	ImTeamTheater Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 23. April 2016 Ort: Asphaltanlage ESV Windorf	7:45 Uhr	Dorfturnier ESV Windorf Veranst: ESV Eisblume Windorf	Info: www.esv-windorf.at
Sa. 23. April 2016 Ort: Oper Graz	19:30 Uhr	Oper: Der Barbier von Sevilla Veranst: ÖAAB	Info: www.oeaab.at
Do. 28. April 2016 Start: Endstation (32)	9:00 Uhr Tour: Wanderung nach Tobelbad zum Gasthof Zeiler und zurück	Wandergruppe Seiersberg	Info: Adi Hofmann (0664 2031633)
Sa. 30. April 2016 Ort: Dorfplatz Windorf		Maibaumaufstellen Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft	Info: Josef Fuchs (0676 61 46 925)
Sa. 30. April 2016 Ort: Ferdl's Gasthof	19:00 Uhr	Tanz in den Mai Veranst: SPÖ Seiersberg-Pirka	Info: GK Ruderes (0664 1530680)

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2016

Sa. 27.02. & So. 28.02.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 05.03. & So. 06.03.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)242511

Sa. 12.03. & So. 13.03.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)291148

Sa. 19.03. & So. 20.03.

Dr. Elke Kastl
+43(0680)5072044

Sa. 26.03. & So. 27.03.

Dr. Franz Kain DA
+43(0316)28 58 63

Ostermontag 28.03.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)242511

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Sa., 27.02.2016	Sa., 30.04.2016
Sa., 12.03.2016	Sa., 14.05.2016
Sa., 19.03.2016	
Sa., 09.04.2016	

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0316 815 425

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes
Jeden. 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 22.03.2016	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 19.04.2016	von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel
Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.